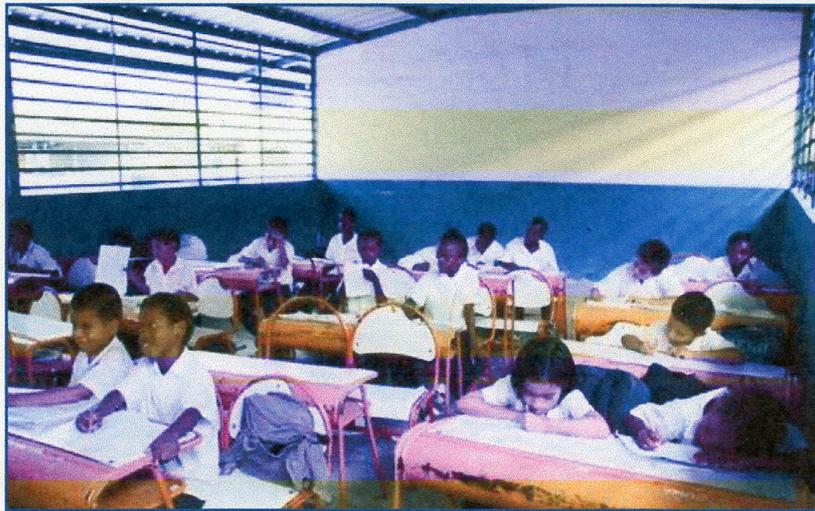


## Die Wirklichkeit hinter der Wahrheit

### Kinder in Ecuador sind noch immer dringend auf die Arbeit von „Hilfe für Guasmo“ angewiesen

Wenn Regierungen Gesetze oder Verordnungen auf den Weg bringen, geschieht das meist in der Absicht, Dinge nachhaltig zu verbessern. Nicht immer gelingt das. So auch in Ecuador, wo die Reformansätze der Bildungspolitik die wirklich Armen oft gar nicht erreichen.



Stipendiaten von „Hilfe für Guasmo e.V.“ in der Schule

(Foto: privat)

### Die Wirklichkeit hinter der Wahrheit

**Kirchheim.** Ursula Hauser, Ehrenvorsitzende des Kirchheimer Vereins „Hilfe für Guasmo e.V.“, machte sich im Dezember vor Ort ein Bild von der Situation, mit dem Ergebnis: Die harte Realität des Alltags weicht sehr oft vom schönen Schein ab. Die Hilfe aus Deutschland wird trotz aller auf den ersten Blick positiv wahrgenommenen Verbesserungen immer noch mehr als dringend gebraucht.

In der Berichterstattung der Medien des Landes ist zu erfahren, Ecuador sei ein reiches Land, das keine Hilfe von außen benötige. Alle Kinder könnten zur Schule gehen. Das stimmt vordergründig, es gibt eine verbindliche Schulpflicht. Wie aber vor allem die auf dem Land lebenden Kinder zu den teilweise weit entfernten Schulen kommen sollen, bleibt weiterhin Sache der Familien, die das erforderliche Geld für öffentliche Transportmittel oft nicht aufbringen können.

Die Schuluniform ist vorgeschrieben, aber mit einem Preis von 60 bis 120 Dollar für viele Familien unbezahlbar. Die vom Ministerium angeordneten Bücher werden kostenlos abgegeben, aber weitere Unterrichtsmaterialien müssen gekauft werden – doch fehlt häufig auch dafür das Geld. Fort- und Weiterbildung bis hin zum Studium sind generell kostenlos, aber angesichts der Einkommensverhältnisse lässt die Wirklichkeit hinter der Wahrheit den Wunschtraum einer zukunfts-fähigen Weiterbildung viel zu oft unbarmherzig platzen.

In den oft weit entfernten Krankenstationen werden Menschen unentgeltlich behandelt, aber Medikamente müssen vom Patienten bezahlt werden. Kinder und Jugendliche, die in Schule und Ausbildung weiterkommen wollen, können das auch künftig kaum allein schaffen. Sie benötigen Unterstützung, die über finanzielle Zuwendungen hinausgehen muss. Um ihre Ziele zu erreichen, werden sie von „Hilfe für Guasmo“ begleitet.